

**Drucksache Nr. 478/2021-2026**

In den	Sitzung am	öffentlich	nicht-öffentlich
BetrA SES - Betriebsausschuss Stadtentwässerung Springe	13.06.2023	X	

## Mitteilung der Verwaltung

### BetrA SES - M - 2. Statusbericht

#### Allgemeines

Nach wie vor bestehen Vakanzen und leider steht keine Verstärkung der Belegschaft in Aussicht. Der andauernde Bedarf und mangelnder Erfolg bei der Personalgewinnung, vor allem im technischen Bereich, ist aktuell die größte Schwierigkeit, die es innerhalb der Stadtentwässerung zu bewältigen gilt. Für das Projekt Kläranlagenneubau fehlt die Personalkapazität, was zu Verzögerungen hinderlich der weiteren Entwicklung der Stadt führt. Die Stellvertretung des Betriebsleiters ist ebenfalls immer noch nicht besetzt. Die Stelle zur Betreuung von Erschließungsvorhaben ist ebenso schon seit 1,5 Jahren unbesetzt. In dem Sachgebiet gibt es momentan Abstimmungen mit Dritten in der Projektentwicklung, aber keine baulichen Maßnahmen in der Realisierung.

In eng verbundenen Bereichen in der Kernverwaltung, vor allem im Fachdienst Tiefbau, ist diese Situation nicht besser. Personalmangel im technischen Bereich ist inzwischen als prägend anzusehen, mit der unbefriedigenden Auswirkung, dass wichtige Projekte nicht bearbeitet werden können.

#### Derzeitiger Verlauf 2023

Die Kommunalaufsicht hat die Haushaltssatzung 2023 der Stadt Springe und den Wirtschaftsplan 2023 der SES genehmigt. Die Zeit der vorläufigen Haushaltsführung war mit Ablauf des 28.03.2023 beendet. Das Handeln bei der Beschaffung und der Ausschreibung von Leistungen bleibt dennoch wie gehabt, da grundsätzlich nur betrieblich notwendige Ausgaben und Investitionen erfolgen.

Nach EigBetrV § 10 hat der Eigenbetrieb sein wirtschaftliches Handeln durch die Liquiditätsplanung zu steuern. Die Übersicht liegt als Vorausschau in der Anlage 1 vor. Bisher können die stark gestiegenen Kosten im Vergleich zur Mittelanmeldung noch verträglich dargestellt werden.

Die Gebühreneinnahmen gehen wieder regelmäßig ein. Das Gebührenaufkommen ist leicht gestiegen im Rahmen der Prognose zur Kalkulation.

## Finanzen

Die Ausgabensituation ist geprägt von einem anhaltend hohen Preisniveau. Die Preissteigerungen in 2022 belaufen sich für:

- Energieprodukte ca. 35% aktuelle Tendenz schwankend
- Waren ca. 13% aktuelle Tendenz gleichbleibend hoch
- Dienstleistungen ca. 3% aktuelle Tendenz gleichbleibend hoch

Es wird erwartet, dass sich die Effekte auf die Gebühr auswirken.

Aufgrund von technischen Schwierigkeiten bei Enercity (Strompreislöscher) sind die Abrechnungen März und April 2023 noch nicht eingegangen, und es stehen noch ca. 60.000€ an Zahlungen aus.

Ende Mai wird die Ausschreibung für den Strombezug 2024/2025 stattfinden. Es ist stark davon auszugehen, dass sich der Preis deutlich erhöhen wird. Erfreulicherweise wird sich der Strombedarf der Kläranlage Springe durch die Installation von Photovoltaikplatten reduzieren. Die Maßnahme wird aktuell planerisch vorbereitet.

## Kredite

Für ein Darlehen läuft die Zinsbindung am 01.09.2023 aus. Die Restschuld beträgt 535.708,53 €, bei einem Zinssatz von über 4,8%. Das Darlehen wird abgelöst.

Am 10.02.2023 wurde ein neuer Kredit in Höhe von 4.750.000 € zu 3,29% Zins aufgenommen. Die aktuelle Tendenz bei den Zinsen ist weiterhin steigend.

## Im Folgenden die Kernpunkte bei der Abarbeitung des Investitionsprogramms:

### Co-Maßnahmen zum Wärmenetz in Springe Am Grünen Brink mit Bahnhofstraße

Für die Zuwendungen zum Stauraumkanal in der Bahnhofstraße wurden der Fördermitelabruf und der Verwendungsnachweis erstellt.

### Hausanschlüsse Nördliche Fünfhausenstraße

Mit den Planungen für die hier vorgesehene geschlossene Sanierung von Hausanschlüssen wurde begonnen. Eine mögliche Ausführung könnte in der zweiten Jahreshälfte 2023 über geschätzte 3-4 Monate Bauzeit erfolgen.

### Blumenviertel in Springe

Der bauliche Zustand der Mischwasserkanalisation im gesamten Quartier ist vergleichbar mit dem der Rosenstraße vor Erneuerung in 2018 / 2019. Es wurde ein Sanierungskonzept für das Quartier erarbeitet. Dieses sieht eine Erneuerung in drei Bauabschnitten vor (siehe Anlage 2).

### 12.BA Bennigsen Nordwest Osterland Ost/West

Der Straßenbau der Stadt befindet sich nach Mitteilung des Fachdienstes 66 weiterhin im Austausch mit der Planfeststellungsbehörde. Im Ergebnis dieses Austauschs mit der Planfeststellungsbehörde wird derzeit von der Stadt ein Antrag auf Plangenehmigung des Straßenbaus der Stadt erstellt bzw. einen zweiten Antrag auf Prüfung ob auf Planfeststellung bzw. Plangenehmigung verzichtet werden kann. Die Straßenplanung ist ausgearbeitet.

### 15.BA Nordwest Nordfeld

Die Kanalbauarbeiten in der Straße Nordfeld sind zu 90% abgeschlossen. Die Baufirma führt parallel zum Kanalbau bereits Straßenbauarbeiten durch. Im August sollen die Kanal- und Straßenbauarbeiten fertig gestellt werden.

### 7.BA Bennigsen Nordost/ Wiesings Garten

Unerwartet schwierige Baugrundverhältnisse führen zu zeitlichen Verzögerungen im Kanalbau. Nach derzeitigem Stand wird sich die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme von August in den September verschieben.

### 7.BA Bennigsen Südwest Nördliche Glatzer und Waldenburger Straße

Die Baumaßnahme wurde planmäßig Anfang Februar begonnen und befindet sich im Zeitplan. Derzeit finden die Kanalarbeiten im ersten Teilabschnitt in der Waldenburger Straße statt, bis Sitzungstermin wird der Kanalbau dort fertig sein. Danach wird mit den Kanalarbeiten in der Glatzer Straße fortgesetzt, der Straßenbau schließt sich an. Die Gesamtfertigstellung ist für Ende Oktober/Mitte November geplant.

### 10. BA Bennigsen Nordost/Friedhofssammler Machbarkeitsstudie

Im Nordöstlichen Bereich Bennigsens verläuft aktuell die Schmutzwasserentwässerung über den Friedhof und zwei Privatgrundstücke. Die Kanäle wurden in den 50/60er Jahren gebaut und sind in entsprechenden Zustand (Mischwasser im Betonkanal). Es sollen die Anlagen erkundet werden und nachfolgend die Möglichkeiten zu einer geschlossenen Sanierung ausgelotet werden.

### Kanalsanierung in geschlossener Bauweise

Die aufgrund von Lieferproblemen beim Rohrleitungsmaterial von 2022 verschobene Sanierung von Mischwasserkanälen im Volkspark mittels Berstlining wurde mittlerweile begonnen. Die zur Sanierung vorgesehenen Kanalabschnitte wurden inzwischen saniert. Derzeit werden die Einbindungen in die Vorhandenen Schächte und die Verfüllung der Baugruben ausgeführt. Die Wiederherstellung der Oberflächen und der Abschluss der Baumaßnahme soll bis Mitte Mai erfolgen.

Der Sanierungsabschnitt für 2023 liegt im Bereich der nördlichen Jägerallee, zwischen Hasenwinkel und Waldweg. Die Baumaßnahme wurde bundesweit öffentlich ausgeschrieben. Die Submission erfolgt am 23.05.2023.

### Bürogebäude auf der KA Springe

Aufgrund der Kündigung durch den Auftragnehmer der Dachabdichtungsarbeiten, wurde aus dem ersten Ausschreibungsverfahren mit Submission am 07.04.2022 der zweitplatzierte beauftragt.

Der Baufortschritt hat sich witterungsbedingt um 47 Tage verschoben.

### Überflutungsschutz Völksen, Röse

Der Überflutungsschutz gehört nicht zum Aufgabengebiet der SES. Die Projektabwicklung erfolgt als Dienstleistung für den Fachdienst Tiefbau. Die Maßnahme incl. der erforderlichen Haushaltsmittel sind daher im städtischen Haushalt veranschlagt. Die Vergabe der Planungsleistungen ist in Abstimmung mit Fachdienst 66 erfolgt. Aktuell laufen die Abstimmungsgespräche zum Genehmigungsverfahren mit den beteiligten Behörden.

### Kläranlagen

Die Betriebsanlagen kommen allmählich in die Jahre. Z. Teil ist die wirtschaftliche Nutzungsdauer überschritten. Aufgrund von Lieferproblemen bei Neuanschaffungen muss aber repariert werden, da die Lieferzeiten immer häufiger bei ca. einem halben Jahr liegen. Die Vorratswirtschaft muss wiedereingeführt und Lagerkapazitäten geschaffen werden.

Neben den eigenen Projekten der SES gehört auch die Begleitung der Siedlungsentwicklung, die durch externe Erschließungsträger realisiert wird, zu den aktuellen Maßnahmen, sowie die Übernahme von Aufgaben, die eigentlich in FD 66 angesiedelt sind

## **Jahresabschlussarbeiten**

Bei den Abschlussarbeiten 2020 kam es zu programmtechnischen Verzögerungen, die nur durch technischen Support des Softwareherstellers behoben werden konnten. Die Auswertungen wurden mit Hinweis auf die programmtechnischen Fehler dennoch zur Bearbeitung vorgelegt, sodass bereits mit der Erstellung des Jahresabschlusses begonnen werden konnte. Das Problem wurde zwischenzeitlich behoben und die korrigierten Auswertungen unverzüglich vorgelegt, sodass die Besprechung des Abschlusses erfolgen kann. Der geprüfte Jahresabschluss wird in 2023 erwartet.

**(Springfeld)  
Bürgermeister**